

» Ablauf der Mediation

Mediation (lat. „Vermittlung“) ist ein strukturiertes freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung oder Vermeidung eines Konfliktes.

Das Ziel der Mediation ist die Lösung eines Konfliktes mit einer verbindlichen, in die Zukunft weisenden Vereinbarung.

Einführung in die Mediation
▼
Themensammlung
▼
Interessenarbeit
▼
Optionen
▼
Verhandeln
▼
Vereinbaren

Um klar zu sehen,
genügt oft ein Wechsel
der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupéry



»» Auge um Auge – Zahn um Zahn

Wenn die Wogen der Auseinandersetzung zwischen den Streitenden hoch schlagen, geht häufig der Blick für das Regelbare verloren.

In der Mediation wird versucht, faire Vereinbarungen zu finden.

Die Zukunft ist in der Mediation wichtig, nicht die Vergangenheit.

» Wir sind für Sie da. «

»» Familienmediation hilft

Der Richter spricht Recht, der Mediator sorgt für eine faire Lösung.

- in Trennungs- und Scheidungsfragen
- bei Regelung über die Wahrnehmung der elterlichen Sorge
- bei Regelungen des Besuchs- und Umgangsrecht
- in Unterhalts- und Vermögensfragen
- bei schwierigen Verhältnissen, zum Beispiel in „Patchwork-Familien“
- in Generationskonflikten
- bei Konflikten in Wohn- und Lebensgemeinschaften

» Vom Konflikt zur fairen und selbstbestimmten Lösung. «

»» Mediation heißt

Individuelle Vorstellungen von Fairness und Gerechtigkeit sind in der Mediation von zentraler Bedeutung.

- Vermittlung zwischen den Konfliktbeteiligten
- Konfliktregelung durch Konsens, nicht durch Macht oder Recht
- Interessen statt Positionen

» Der Mediator führt die Konfliktparteien neutral durch den Mediationsprozess. «

Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung. *Antoine de Saint-Exupéry*